

*Ich känn e liebi Frau – und sie, sie kännt öis au.
Sie läbt da i dem Hus und chunnt mit wenig us,
dänn s'Lisme macht sie froh. Sie lost gern Radio,
wenn's schöni Musig bringt und öpper singt.
Sie macht öis so vil Freud mit ihrer Zfrideheit.
Au wenn sie Schmerze hät, tänkt sie: s'chönnt schlimmer si.
Sie läbt für sich die bescht Philosophie.*

D. H. und W. H.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

Erika Walder

Sie ist am 18. Januar 2018 gestorben – nur wenige Monate vor ihrem 80. Geburtstag. Erika Walder hat ein schweres Leben bewundernswert tapfer gemeistert. Wir danken allen, die sie dabei unterstützt und ihr ihre Zuneigung geschenkt haben. Erika Walder war gerne fröhlich und hat trotz ihrer Behinderungen gerne gelebt. Nur wenige Stunden vor ihrem Tod, als die Atemnot immer stärker wurde, hat sie gesagt: «Eso cha's ja nüd immer witergo – aber wänn's nüd witergot – dänn bin ich truurig.» Erika war gerne «under de Lüt» und konnte es bis zum letzten Tag ihres Lebens sein – dafür sind wir dankbar.

Elisabeth Reber

Erwin und Irene Walder

Wir nehmen Abschied von Erika am Mittwoch, 31. Januar 2018.

Alle sind herzlich eingeladen.

Die Urnenbeisetzung findet um 14 Uhr auf dem Friedhof Stadel statt.

Um 15 Uhr findet eine Trauerfeier statt im Mehrzweckraum des Pflegezentrums Dielsdorf.

Um ca. 15.30 Uhr treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen in der Cafeteria, wo Erika während der letzten 19 Jahre ein für sie reserviertes Plätzli hatte, an dem sie glücklich war.